

Gnädigst bewilligte

No.

Freyberger

9.

# gemeinnützige Nachrichten

für das

## Chursächsische Erzgebirge.

---

Donnerstags, den 4. März, 1802.

---

Einige Berichtigungen der Reise des Hrn. Rüttners durch Deutschland ic. die Amalgamation und andere Gegenstände betreffend.

Vorerinnerung.

Es ist mit in dem Plan der Freyberger gem. Nachrichten, Berichtigungen dessen, was hie und da in den gedruckten Büchern über unser Erzgebirge und besonders über das Berg- und Hüttenwesen, irrig oder unvollkommnes steht, nach und nach zu liefern; und es ist auch schon in den ersten beyden Jahrgängen hin und wieder damit ein Anfang gemacht worden. Aber leider! sind der alten gedruckten Unvollständigkeiten und Irrthümer so viele, und die neuen vermehren sich alle Messen so sehr, daß es ganz und gar unmöglich ist, mit Berichtigung derselben gänzlich durchzukommen, weil man sonst hier wöchentlich nichts als Berichtigungen zu liefern und zu lesen hätte. Daß Reisebeschreiber auf der Stube, dem Postwagen, oder im Gasthause sowohl, als Geo. und Topographen mehrentheils einander ohne

Dritter Jahrgang.

lange Ueberlegung und Prüfung getrost nachschreiben, ist seit vielen Jahren nun einmal so in der Regel — Hunger thut weh! die Gläubiger sind dringend! und alles will von dem zu hoffenden Honorar des Buchhändlers befriedigt seyn. Man muß also eilen seinen statistischen Wechselbalg sobald als möglich an den Mann und aus der Presse zu bringen. — Meines Erachtens aber sollte Jeder, der über ein Land, Provinz, Stadt, Ort oder Gegenstand schreiben will, wenigstens vernünftigerweise, damit er nicht leeres Stroh dresche oder alte Irrthümer aufs neue fortpflanze, außer seinem sonstigen Verut oder Fähigkeit dazu, doch folgende Punkte schlechterdings beobachten. Erstlich, sich nach dem erkundigen, was schon über den Gegenstand, über den man aufs neue schreiben und das Publikum gleichsam belehren will, geschrieben und gedruckt ist, und solche

Schriften

3